

Stadtentwicklungsausschuss - 17.09.2024
- Anfrage der CDU-Fraktion - Drucksache 8681/2020 - 2025

Umweltbetrieb 700.0, 12.09.2024, 51-3802

Wie viele Elektrofahrzeuge stehen den städtischen Töchtern, Betrieben bzw. betriebsähnlichen Einrichtungen zur Verfügung (detaillierte Darstellung)?

Der UWB der Stadt Bielefeld beschafft und betreut den kompletten städtischen Fuhrpark (mit Ausnahme der Fahrzeuge für die Feuerwehr). Der städtische Fuhrpark beläuft sich auf insgesamt 637 Fahrzeuge (ohne Arbeitsmaschinen).

Zurzeit verfügt der UWB über 75 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben (68 vollelektrische sowie 7 elektrische mit Wasserstoffrangeextender). Es handelt sich hierbei um folgende Fahrzeugklassen:

- 64 PKW sowie Nutzfahrzeuge bis unter 3,5 t (Fahrzeugklasse M bis N1)
- 3 Nutzfahrzeuge zwischen 3,5 t bis unter 12 t (Fahrzeugklasse N2)
- 1 Kehrmaschine mit Elektroantrieb (Fahrzeugklasse O5)
- 7 mit Wasserstoffrangeextender ausgestattete Abfallsammelfahrzeuge - 27 t (Fahrzeugklasse N3). Zuletzt wurden im Dezember 2023 sechs dieser Abfallsammelfahrzeuge in Betrieb genommen

Diese Fahrzeuge werden in folgenden Ämtern/Betrieben eingesetzt:

Amt/ Betrieb	Anzahl Elektrofahrzeuge	Leasing	Förderungen	Förderquote
002 Büro Oberbürgermeister	1	x		
100 Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen	2		x	1* 80%; 1*90%
400 Carl-Severing-Berufskolleg	1		x	90%
410 Kulturamt	1		x	1*80%
480 Museen im Ravensberger Park	1		x	1*80%
230 ISB	4		x	4*90%
320 Ordnungsamt	1		x	90%
360 Umweltamt	3		x	90%
500 Amt für soziale Leistungen	2		x	90%
530 Gesundheitsamt	2		x	90%
600 Bauamt	4		x	90%
620 Amt für Geoinformation und Kataster	1		x	90%
660 Amt für Verkehr	4		x	90%
700 Umweltbetrieb	48		x	6*80%; 42*90%
Gesamt	75			

Zusatzfrage 1: Wie viele Elektrofahrzeuge sollen in den nächsten Jahren angeschafft werden (Auflistung)?

Der UWB plant für die nächsten Jahre folgende Ersatzbeschaffungen als E- Antrieb:

Jahr	Anzahl	Fahrzeug	Fahrzeug- klasse
2025	1	3 t Kasten- oder Pritschenwagen	N1
2026	2	3,2 t und 3,5 t Kastenwagen mit Werkstattausbau	N1
2027	1	PKW als Hochdachkombi	M1
2028	2	3,5 t Kastenwagen	N1

Zusatzfrage 2: Besteht auf den Betriebshöfen bzw. in den Fuhrparks ausreichend E-Lade-Kapazitäten und ist eine Ausweitung der E-Ladeinfrastruktur möglich?

Für die Betriebshöfe des UWB sowie die Standorte der o.g. Ämter sind die Ladekapazitäten für Elektrofahrzeuge annähernd ausgereizt. Im Rahmen der geplanten Neu- und Ersatzbeschaffungen von E-Fahrzeugen wird die Möglichkeit einer Ausweitung der Ladekapazitäten mittels Lastganganalyse geprüft.

Insbesondere für den Betriebshof Mitte ist ein neuer Mittelspannungsanschluss mit 10 kV notwendig. Ein entsprechender Antrag zur Erhöhung der Netzanschlussleistung von 276 kW auf insgesamt 3.700 kW wurde bereits bei der Bielefelder Netz GmbH gestellt. Darüber hinaus ist der Bau einer neuen Energiezentrale notwendig, die zurzeit mit Unterstützung der Stadtwerke geplant wird. Eine Inbetriebnahme der neuen Energiezentrale ist für Ende 2026 geplant. Eine Vorstellung des Energiebedarfes erfolgte in der Sitzung des Betriebsausschusses am 25.04.2023 (TOP 6).